

Ozean du Ungeheuer!

Rezia's aria from act two of the opera *Oberon* (soprano)

Original English libretto by *James Robinson Planché* (1796–1880) after the poem *Oberon* by *Christoph Martin Wieland* (1733–1813) and the 13th-century French romance *Huon de Bordeaux*, German libretto by *Theodor Hell* (1775–1856)¹

Set by *Carl Maria von Weber* (1786-1826)

Ozean,	du	Ungeheuer!
[ˈʔoː.tse.aːn	duː	ˈʔʊn.gə.hɔːr.ɐ]
Ocean,	you	monster!

Schlangengleich	hältst	du	umschlungen	rund	die	ganze	Welt!
[ˈʃla.ŋən.ˈglaːeç	heltst	duː	ʔʊm.ˈʃlʊ.ŋən	runt	diː	ˈgan.tse	vɛlt]
Snake-like	hold	you	embraced	around	the	whole	world!

(Like a snake, you hold the whole world in your embrace!)

Dem Auge bist ein Anblick voll Größe du,
wenn friedlich in des Morgens Licht du schläfst!
Doch wenn in Wut du dich erhebst, o Meer!
und schlingst die Knoten um dein Opfer her,
zermalmend das mächtige Schiff, als wär's ein Rohr,
dann, Ozean, stellst du ein Schreckbild dar!
Noch seh' ich die Wellen toben,
durch die Nacht ihr Schäumen schleudern
an der Brandung, wild gehoben,
jede Lebenshoffnung scheitern.
Doch still! Seh' ich nicht Licht dort schimmern,
ruhend auf der fernen Nacht,
wie des Morgens blasses Flimmern,
wenn vom Schlaf er erwacht?
Heller nun empor es glühet
in dem Sturm, dess' Nebelzug...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!



¹ The original Hill translation is the standard German translation of Planché English text and can be found in numerous editions. Newer German translations (by *Gustav Brecher* and others) are not presented on IPA Source.